

Bekanntmachung.

Alle im Gemeindebezirk Bretnig aufständigen Reservisten, alle Dispositions-
urlauber und alle zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mann-
schaften erhalten hierdurch Befehl.

am 8. November 1906 nachm. $\frac{3}{4}$ 2 Uhr

in Großröhrsdorf, Mittelsaalkreis, zur Kontrollversammlung einzutreffen.
Sämtliche Militärpapiere sind mitzubringen. Nichterscheinen wird mit Arrest bestraft.
Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß Unteroffiziere und Mannschaften
des Beurlobtenstandes, welche wegen Felddienstunfähigkeit oder häuslicher und gewerblicher
Verhältnisse hinter die Reserve, Landwehr 1. und 2. Aufgebots zurückgestellt sind, und zwar
solange sie der Reserve angehören, an den Frühjahrs- und Herbst-
Kontrollversammlungen und solange sie der Landwehr 1. Aufgebots an-
gehören, an den Frühjahrskontrollversammlungen wie die übrigen Mann-
schaften ihrer Jahresklasse teilzunehmen haben.

Königl. Bezirks-Kommando Bautzen.

Meine Kanzlei befindet sich vom 1. November d. J. ab im Grundstück

König Johann-Straße Nr. 4b,

II. Geschoss.

— Fernsprecher 10057. —

Dr. jur. Felix Schurig,
Rechtsanwalt.

Dresden, im Oktober 1906.

Theater in Bretnig, deutsches Haus.

Direktion: Franz und Josef Stein.

Mittwoch, den 31. Oktober, Reformationsfest:

Die blinde Braut,

oder: Durch Nacht zum Licht.

Romantisches Schauspiel in 5 Akten.

Nächsten Freitag auf vieles Verlangen:

Alt-Seidelberg.

Anfang $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Preise der Plätze: Nummerierter Sitz 1 Mark, erster Platz 70 Pfg., zweiter
Platz 50 Pfg., Stehplatz 30 Pfg.

Karten-Vorverkauf bis 7 Uhr abends im Gasthof zum deutschen Haus. Jede
Karte 5 Pfg. billiger. Drogen-Karten sind in der guten Quelle 1 Treppe rechts zu haben
Um gütigen Besuch bittet
Direktion Stein.

In Vorbereitung:

Die 7 Raben. Großes Gefangs- und Ausstattungssstück. In Berlin 800
Mal gegeben. Die Barbaren, oder: Weihnachten im Feldzuge
1870. Lustspiel. Sherlock Holmes. Detektivschauspiel. In London
mit immensem Erfolge aufgeführt.

Gasthof zur goldenen Sonne.

Mittwoch den 31. Oktober (Reformationsfest):

Konzert,

gespielt vom Bretniger Musikchor zum Besten der Gemeindebibliothek,
mit darauffolgendem Ball.

Entree 30 Pfg.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Karten im Vorverkauf à 20 Pfg. sind im Konzertlokal zu haben.

Das Musikchor.

Hierbei wird mit ff. Speisen und Getränken bestens aufwarten und ladet freundlichst
ein
Rich. Große.

Gasthof zur „König Albert-Eiche“, Ohorn.

Zum Reformationsfest, den 31. Oktober:

Großes Militär-Konzert,

ausgeführt vom

Crompeterkorps des 5. Königl. Sächs. Feld-Artillerie-Regiments No. 64.

Direktion: Stabstrompeter A. Nagel.

Nach dem Konzert: Grosser Ball!

Anfang 7 Uhr.

Eintritt 50 Pfg. Billets im Vorverkauf, à 40 Pfg., sind im Konzertlokal
zu haben.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet von nah und fern freundlichst ein

Ed. Weikmann.

Herrschaftlicher Kursus

für Tanz und feine Umgangsformen.

Der ergebene Unterzeichnete beabsichtigt in Bretnig und Umgegend einen Kur-
sus für Tanz und feine gesellschaftliche Umgangsformen abzuhalten. Neben der
Erkennung der gebräuchlichen und modernen Rund- und Karree-Tänze soll den jungen
Damen und Herren auch noch die unbedingte Notwendigkeit eines feinen ge-
sellschaftlichen Verkehrs nahe gelegt werden. Honorar 15 Mark.

Indem ich, gehorsamt Unterfertiger, mir erlaube, dies sehr verehrten Herr-
schaften von Bretnig und Umgegend zur gefl. Kenntnis zu bringen, bitte ich, weitere
Anmeldungen hierzu Sonntag, den 4. November bei mir selbst im Hotel „Grauer
Wolf“, Pulsnitz, von nachmittags 4—7 Uhr bewirken zu wollen.

Mit besonderer Hochachtung gefaltet sich zu zeichnen

R a m e n s, 28. Oktober 1906.

Bruno Mehnert,
Lehrer der Tanzkunst.

Dampfwaschmaschinen,

(System Krauss), die besten der Welt, mit neuesten Vorteilen empfiehlt zu soliden Preisen.

Georg Horn, Mechaniker.

Geehrten Interessenten steht meine Waschmaschine zur gefälligen Benützung. D. D.

Die Verlobung unserer Tochter Frida
mit Herrn Wilhelm Kirntke, Uizefeld-
webel im Königl. Sächs. 1. (Leib-)Grenadier-
Regiment, beehren wir uns hiermit anzuzeigen.

Schützenhaus Bretnig,
den 28. Okt. 1906.

Ernst Hänel und Frau
geb. Dressler.

Frida Hänel
Wilhelm Kirntke
Verlobte.

Herzlichen Dank

sagen wir allen denen, welche uns an unserem

goldenen Ehejubiläum

durch Gratulationen und Geschenke geehrt und erfreut haben, insbesondere aber
auch dem Männergesangsverein für den dargebrachten Abendgesang und das
Selbstgeschenk.

Bretnig, 26. Oktober 1906.

August Thomas und Frau.

Heute Mittwoch (Reformationsfest) nachm.
4 Uhr

Turnratsitzung.

D. B.

Frauenverein Bretnig.

Freitag, den 2. November abends 8 Uhr im
Gasthofe zum Anker. D. B.

Bäcker-Zwangs-Innung

für Großröhrsdorf, Bretnig und Hauswalde.
Donnerstag, den 1. November, abends 6
Uhr

Versammlung

im Bergkeller, Großröhrsdorf.

Tagesordnung:

- 1) Aufstellung des Haushaltsplans für 1907.
- 2) Bericht über die Bezirksversammlung in
Radeberg.
- 3) Verschiedenes.

Obermstr. C. Noack.

NB. Alle selbständigen Bäcker gehören der
Innung an.

Liebhaver

eines zarten, reinen Gesichts mit rosigem
jugendfrischen Aussehen, weißer, sammet-
weicher Haut und blendend schönem Talmt
gebrauchen nur die allein echte:

Stedenpferd-Lilienmilch-Seife

v. Bergmann & Co. Radebeul,
mit Schutzmarke: Stedenpferd.
à Stück 50 Pfg. bei:

Theodor Horn und F. Gotth. Horn.

Vielfach

wird die kostspielige
„Neuanschaffung“
von Garderoben jeder Art
erspart durch

chemisches Reinigen oder auch
Färben,
das schnell und billigst berechnet ausführt

W. Kelling,

chemische Reinigungs-Anstalt und
Färberei.

Annahmestelle bei
Herrn Otto Milde, Bretnig.

Stellung

als Rechnungsführer, Amtsekretär,
Verwalter erhalten unter Garantie
junge Leute jeden Standes und Berufes im
Alter von 16—40 Jahren nach 2 monat-
licher gründlicher Ausbildung. Schulgeld
mäßig. Auskunft und Lehrplan frei.

B. Schmidt, Direktor

d. landwirtschaftl. Beamten-Schule zu Priedus
in Schles., Kr. Sagan.

Termometer

von 20 Pfg. an,
empfiehlt Georg Horn, Mechaniker.

Gute Bettfedern

in verschiedenen Sorten empfiehlt
F. Jul. Seifert, Großröhrsdorf,
oberhalb des Bergkellers.

Gasthof zur grünen Aue.

Heute (zum Reformationsfeste):

Bockbratenschmaus.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst
ein
A. Richter.

Gutgepflegte Biere.

Käse

hochf. Holländer, weiche
schnittige Ware in Broten

10 Pfd. Postfrei M. 3,60
franko.

Carl F. L. Ramm

Neumünster i. H. Nr. 2.

Stets frische,

echte Kieler Pöklinge, Kieler Sprotten.

feinste Bratheringe,
Bismarckheringe,
Sering in Gelee,
saure und Pfeffergurken,

1^a Sauerkraut,

Pfd. 7 Pfg.,

empfiehlt Theodor Horn.

Monatlich bis 300 Mk.

können Leute jeden Standes und Berufes
durch Agentur oder Wiederverkauf von Be-
darfsartikeln an Private verdienen. Bei
entsprechendem Erfolg wird

festes Gehalt
gewährt. Fachkenntnisse nicht erforderlich.

Die Firma ist auf größeren Welt- und
Industrienausstellungen prämiert. Auskunft
kostenlos gegen Rückmarke.

Deutsche Spezialitäten-Industrie
Hannover W 155.

Geld-Darlehen an Person, jed. Stand-
auf Lebensverfich. Feuerverfich.
Schuldfch., Wechsel, Bürgsch., Kant. zu 4, 5 u.
6 Proz., auch in ff. Raten rückzahlbar. Rank
adressiere genau: Johann Sobotta & Co.,
Laurahütte 0-5 (Rückporto.)

Büstenarten

empfiehlt die hiesige Buchdruckerei.

Ein Shawl am Sonntag verloren, Ab-
zugeben in Nr. 59 b.

Dresdner Schlachtviehmarkt

vom 29. Okt. 1906.

Zum Auftrieb kamen: 3566 Schlachtvieh
und zwar 632 Rinder, 800 Schafe, 1910
Schweine und 224 Kälber. Die Preise
stellten sich für 50 Rito in Mark wie folgt:
Ochsen: Lebendgewicht 46—49, Schlachtge-
wicht 84—98; Kalben und Röhre: Lebend-
gewicht 44—47, Schlachtgewicht 78—82;
Bullen: Lebendgewicht 46—48, Schlachtgewicht
79—82; Kälber: Lebendgewicht 58—60,
Schlachtgewicht 88—92; Schafe: 87—90
Schlachtgewicht; Schweine: Lebendgewicht
66—67, Schlachtgewicht 75—77. Es sind nur
die Preise für die besten Viehsorten verzeichnet.